



25. August 2011

Seite(n): 4

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages!

Wir erlauben uns folgende Anfrage, folgenden Appell an Sie, als Mitglied des Kreistages Saarlouis, zu richten und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unserem Anliegen positiv gegenüberstehen würden.

Am 25. August 2011 haben der Rodena Heimatkundeverein Roden e.V. und DIE LINKE. Gemeinderatsfraktion Wadgassen eine gemeinsame Exkursion zum jüdischen Friedhof Dillingen-Dieffeln unternommen. Neben heimatkundlichen Aspekten wollten wir uns auch die stattgefundenen sinnlosen Zerstörungen, in Form zerschlagener Inschriftplatten, umgestürzter Grabsteine, anschauen und versuchen aufzuzeigen, dass bei der Wiederherrichtung nicht nur Dillingen alleine dastehen sollte. Denn auf diesem Friedhof haben auch jüdische Mitbürger aus Saarlouis City, Roden, Fraulautern, Rehlingen bis hin zu Wadgassen ihre letzte Ruhe gefunden – sprich aus dem ganzen Kreis Saarlouis.

Hier sollte sich, unserer Meinung nach, der Kreis auch verstärkt mit einbringen, um die Schäden zu beseitigen und auch bei der Behebung der „normalen“ Schäden auf Grund des teils hohen Alters des Friedhofes mitwirken - den Toten gegenüber aus Respekt, den Lebenden gegenüber um ein wichtiges Stück Historie des ganzen Kreises zu bewahren.

In Anlage befinden sich einige Bilder des jüdischen Friedhofs. Weiter können Sie online – bei sicherlich besserer Auflösung – unter www.rodена.de sowie dielinke.fbi-wadgassen.de abrufen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Punkt vielleicht bei der nächsten Kreistagssitzung behandeln könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag der Gemeinderatsfraktion ‚DIE LINKE. Fraktion Bürgerinitiative Wadgassen‘
Markus Wannemacher, Dr. Andreas Neumann, Erika Neumann

Treppenstrasse 13 (csw Neubau)
66787 Wadgassen

Für Anfragen Bildmaterial: Dr. Andreas Neumann – info@cswgermany.de

Bilder der Zerstörung



Einige Beispiele vertretener Kreisorte



